Hilfsmaßnahmen gegen Fieber (s. auch Infektion, Bakterien, Viren, Sepsis, Erkältung, Immunsystem):

Holunder, schwarzer:

Der Blütentee hilft Kindern und Erwachsenen, die zu <u>fieberhaften Temperaturerhöhungen</u> und immer wiederkehrenden Katarrhen neigen. Die Heilpflanze <u>wirkt immunstärkend</u>, antiviral, entzündungshemmend, <u>fiebersenkend</u>, schleimlösend und entgiftend.¹

Kakao:

Die Inhaltsstoffe des Kakao helfen gegen zu hohes Fieber. ²

Kurkuma:

Kurkuma gilt als fiebersenkend.³

Spulwürmer_

Die Eier von Spulwürmern (Ascaris lumbricoides) werden meistens mit verseuchtem Gemüse aufgenommen und landen so im Dünndarm des Menschen. Im Darm schlüpfen die Spulwurmlarven, gelangen durch die Darmwand ins Blut und über den Blutkreislauf in die Leber und die Lunge. Von dort wandern die Larven bis zum Kehlkopf, werden geschluckt und erreichen so wieder den Dünndarm. Jetzt haben sie ihre Wanderung abgeschlossen und wachsen zu bis zu 40 cm langen reifen Würmern heran. Die Betroffenen leiden während der Durchwanderung der Lunge oft unter leichtem Fieber, Husten und anderen grippeähnlichen oder auch asthmaartigen Beschwerden. Der Wurmbefall des Darms löst Bauchschmerzen aus; die Würmer können Knäuel im Darm bilden und so einen mechanischen Darmverschluss verursachen. In manchen Fällen verschließen wandernde Würmer den Gallengang, wodurch es zur Gelbsucht oder Gallenkolik kommt.⁴

² Bankhofer, Das große Buch vom gesunden Leben, 157

¹ Bio 5/2009, S.17

³Wachsmuth, Dietrich: "Kurkuma. Gewürz und Heilwunder in: http://www.ayurveda-journal.de/artikel-archiv/gewuerze-kraeuter/gewuerze/kurkuma.html

⁴ https://www.apotheken.de/krankheiten/4312-wurmerkrankungen